

Die Leiden eines Finanzchefs im Spital

René Thurnheer

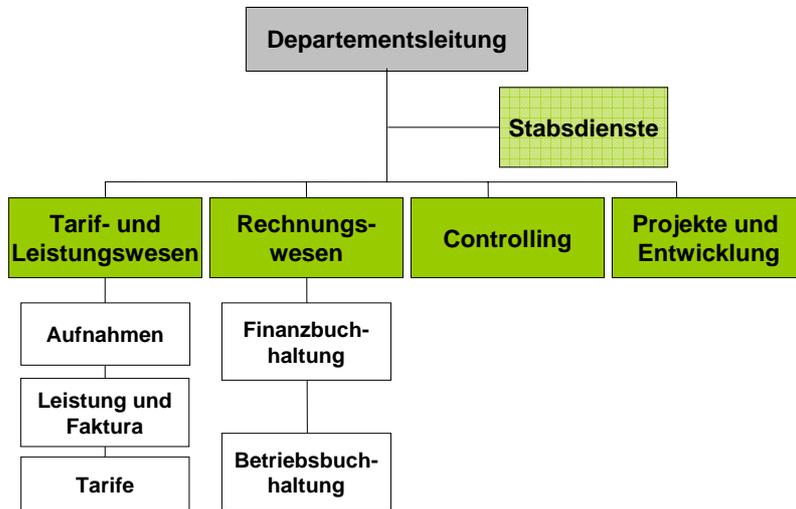
Leiter Departement Finanzen, Mitglied der Geschäftsleitung
Kantonsspital St. Gallen



Agenda

- Vorstellung Departement Finanzen
 - Organigramm
 - Vision
 - Dienstleistungsportfolio
 - Meilensteine
 - Umfeld
- Die Herausforderungen im Spitalwesen von gestern bis morgen
- Die aktuellen Herausforderungen des Controllings
- Fazit

Vorstellung Departement FI - Organigramm



Vorstellung Departement FI - Vision



Wir entwickeln uns zum kompetenten, marktfähigen Finanzdienstleister.

Wir garantieren unseren Kunden wettbewerbsfähige Finanz-, Tarif- und Leistungsprozesse.

Wir begleiten unsere Kunden aktiv durch den steten Wandel im Gesundheitswesen.

Vorstellung Departement FI - Dienstleistungsportfolio

Tarif- & Leistungswesen

- Patientenaufnahme
- Leistungserfassung/-bearbeitung/Fakturierung
- Triage KSSG - Garanten
- Tarifmanagement

Rechnungswesen

- Abschlüsse Finanz- und Betriebsbuchhaltung, Mahnwesen

Controlling

- Budgetierung
- Klinikreportings inkl. Controllinggespräche
- Projekt-/Tarif- und Leistungscontrolling
- Betriebswirtschaftliche Analysen

Stabsdienste

- Honorarmanagement – QM – Support Departement -IKS

P&E

- DRG - Schnittstellenmanagement – Corporate Development

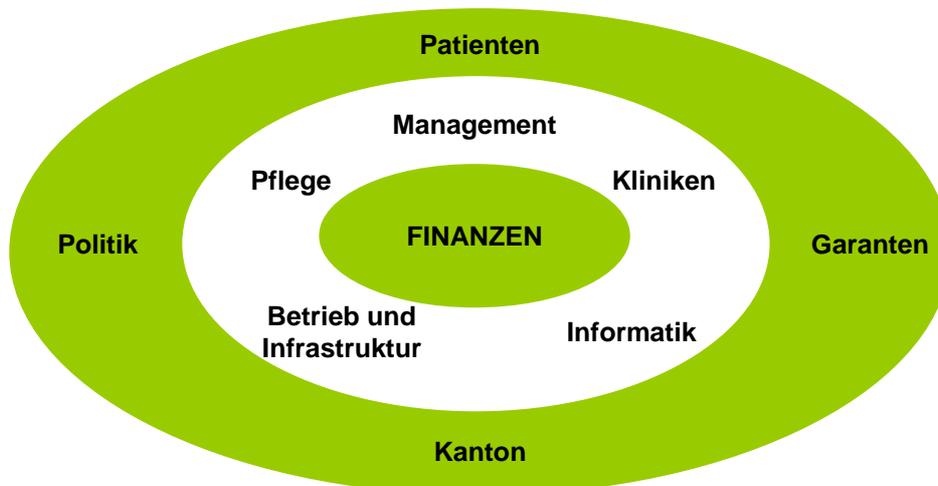
Vorstellung Departement FI – Rückblick

- Aufbau Controlling insbesondere Kostenstellenrechnung (nach Rekole)
- Aufbau dezentrales Tarif- und Leistungscontrolling
- Abschlüsse nach Swiss GAAP FER
- Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2000
- Kreditoren-Scanning
- Elektronisches administratives Patientendossier
- Integration Spital Rorschach und Flawil

Vorstellung Departement FI – Ausblick

- DRG/PMS
 - vollständige Leistungserfassung
 - Kostenträgerrechnung
- SAP Business Warehouse
- Harmonisierung Reporting aller Spitalregionen für Verwaltungsrat
- Prozesscontrolling (Projekte/Investitionen/HR und Beschaffung)
- IKS / Internes Controlling

Vorstellung Departement FI – Umfeld



Die Herausforderungen der Vergangenheit

Ausgangslage:

- KSSG war Kostenstelle des Kantons
- Keine eigene Gesellschaft (heute: Selbständig öffentlich-rechtliche Anstalt)
- Keine finanzielle Verantwortung
- Starrer Fokus auf Medizin
- Spitalkultur
 - Soziales Tätigkeitsfeld
 - Sozialpolitischer Auftrag
 - Heterogene Interessen und Berufsgruppen

Die Herausforderungen der Vergangenheit

- Sensibilisierung Management
- Basis aufbauen (Organisation/Struktur/Ressourcen)
- Instrumente und Prozesse implementieren
- Gegenseitiges Verständnis/Vertrauen fördern (Ärzte – Verwaltung – Pflege – IT)
- Gewinnung kompetenter Mitarbeiter (Beamtenimage/Wettbewerb mit Privatwirtschaft)
- Umfeld als Partner betrachten (insbesondere Garanten/Kanton)

Die Herausforderungen der Gegenwart

Intern:

- Zwang zur Veränderung und Dynamik
- Überführung der alten Strukturen und Ressourcen in zukunftsorientierte Prozesse
- Stabilität der Prozesse

Extern:

- Wachsenden Ansprüche an Dep. Finanzen (schneller – genauer – einfacher) gerecht werden
- Permanente Förderung Vertrauen und finanzielle Sensibilisierung

Die Herausforderungen der Zukunft

- Interdisziplinäre Grossprojekte (DRG/PMS/RIS/PACS)
 - Finanzierung (Kantonales Finanzierungsmodell)
 - Kapazitätsengpässe IT/B&I (Heterogenität der Systeme)
- FIT FOR DRG – Kostenträgerrechnung (zukünftige „Sortimentsgestaltung“/Patientenströme)
- Medizinisches und finanzielles Controlling wachsen zusammen
- Finanzielle Transparenz erhöht sich weiter
- Monitoring politische Landschaft (u.a Änderungen Finanzierungsmodell Kanton)
- Kostendruck - Wertschöpfung Querschnittsdepartemente

Die aktuellen Herausforderung des Controlling

- Organisation Controlling von fast 60 KMU in einem Unternehmen
- Verständnis/Sensibilisierung (z.B. Interne Leistungsverrechnung)
- Steigenden Anforderungen und Wünsche gerecht werden
- Schnittstelle Finanz- und Medizincontrolling
- Budgetierung – Entwicklung empirische Fortschreibung (aktive Zukunftsgestaltung)

Die aktuellen Herausforderung des Controlling

- SAP BW: Verbreitung, Effizienz und Geschwindigkeit Finanzreporting
- Institutionalisierung Prozesscontrolling:
 - Projekte
 - Investitionen
 - Beschaffung
 - Personal
- Kostenträgerrechnung als Neuerungsinstrument etablieren
- Reduktion Kosten, Optimierung Erträge (Beispiel Task Force)

Fazit

Gesundheit ist und bleibt kein Alltags-Gut!

Das Gesundheitswesen wird aus Sicht Finanzen weiter an Komplexität
zunehmen!

Nehmen wir die anstehenden Veränderungen als Herausforderungen an!